



Q3 2013

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013

 **WashTec**

Positive Geschäftsentwicklung im dritten Quartal, Umsätze zum 30. September 2013 bei Mio. € 218,3, EBIT bei Mio. € 8,9

- Umsatz bei Mio. € 218,3 (Vorjahr: Mio. € 217,1) nach positiver Geschäftsentwicklung im dritten Quartal; EBIT bei Mio. € 8,9 (Vorjahr: Mio. € 8,2)
- Netto-Cashflow Mio. € 12,3 (Vorjahr: Mio. € 15,6)
- Positiver Trend in Nordamerika setzt sich fort

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	218,3	217,1	+1,2
EBITDA	Mio. €	16,3	15,5	+0,8
EBIT	Mio. €	8,9	8,2	+0,7
EBIT-Rendite	%	4,1	3,8	+0,3
EBT	Mio. €	8,0	6,5	+1,5
Beschäftigte zum Stichtag		1.686	1.663	+23
Durchschn. Zahl der Aktien		13.934.714	13.971.515	-36.801
Ergebnis je Aktie**	€	0,40	0,23	+0,17
Netto-Cashflow	Mio. €	12,3	15,6	-3,3
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	4,3	3,7	+0,6

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang.

** Verwässert = unverwässert.

Rundungsdifferenzen möglich		01.07. bis 30.09.2013	01.07. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	78,4	74,5	+3,9
EBITDA	Mio. €	8,6	4,8	+3,8
EBIT	Mio. €	6,1	2,4	+3,7
EBIT-Rendite	%	7,8	3,2	+4,6
EBT	Mio. €	5,8	1,6	+4,2
Durchschn. Zahl der Aktien		13.932.312	13.971.515	-39.203
Ergebnis je Aktie		0,34	0,02	+0,32

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang.

** Verwässert = unverwässert.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
1.1 Geschäfts- und Ertragslage	6
1.2 Vermögenslage	9
1.3 Finanzlage	11
1.4 Sonstiges	11
2. Prognosebericht	13

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom	
1. Januar bis 30. September 2013	19

Konzernzwischenlagebericht

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Rahmenbedingungen in Kerneuropa unverändert, positive Entwicklung in Nordamerika setzt sich fort, Auftragsbestand unter Vorjahr

Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Lage Deutschlands zeigt sich im bisherigen Jahresverlauf robust, während einige europäische Staaten nach wie vor mit hoher Verschuldung sowie Arbeitslosigkeit kämpfen. Obwohl zum dritten Quartal im Vergleich zum Halbjahr positivere konjunkturelle Impulse für Europa auszumachen sind, bleibt eine deutliche Erholung bislang aus. So hat sich das Ifo-Wirtschaftsklima für den Euroraum im dritten Quartal zwar aufgehellt, liegt jedoch weiter unter seinem langfristigen Durchschnittswert. Darüber hinaus bleibt das Wachstum der chinesischen Wirtschaft als globaler Wachstumslokomotive hinter den Erwartungen zurück. Demgegenüber zeigt die Wirtschaft in Nordamerika im dritten Quartal mit einer robusten Konsum- und Investitionsnachfrage weiter Anzeichen für eine Erholung. Ein erneuter Haushaltsstreit in den USA könnte diese positive Entwicklung beeinflussen.

Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in Europa hat sich im dritten Quartal nicht verändert. Insbesondere in Zentraleuropa belasten die derzeitigen Rahmenbedingungen das Geschäft von WashTec. Dort geben einzelne Kundengruppen Investitionsbudgets nur verzögert frei. In Nordamerika steht der Fahrzeugwaschanlagenmarkt voraussichtlich vor einem stabilen Wachstum. Daneben ist in Osteuropa und Asien ein anhaltendes Wachstum zu verzeichnen, welches von einem allgemein niedrigen Niveau ausgeht.

Die Wettbewerbsbedingungen entsprechen im Wesentlichen der im Konzernlagebericht 2012 dargestellten Situation. In Europa ist die Wettbewerbsintensität in einem konsolidierten Markt weiter hoch. Der Markt in Nordamerika ist auf Kunden- und Anbieterseite fragmentierter. Hier kann mittelfristig eine Konsolidierung erfolgen. In Asien sowie in Süd- und Osteuropa ist eine Vielzahl kleinerer Wettbewerber aktiv, die teilweise lediglich regional auftreten.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

Trotz der insgesamt noch immer schwierigen Rahmenbedingungen konnte WashTec seinen Umsatz nach drei Quartalen 2013 mit Mio. € 218,3 gegenüber Vorjahr (Mio. € 217,1) um Mio. € 1,2 leicht steigern. Dies resultierte aus dem positiven Geschäftsverlauf des dritten Quartals, in dem der Umsatzrückgang der Vorquartale wieder ausgeglichen werden konnte.

Die Rotertragsquote lag mit 59,0% leicht über dem Vorjahresniveau (58,2%), im Wesentlichen aufgrund eines veränderten Produkt- und Regionenmixes mit höheren Chemieumsätzen sowie kontinuierlicher Effizienzverbesserungen in den Bereichen Material und bezogene Leistungen. Die Personalaufwendungen stiegen primär aufgrund von Tarifierhöhungen von Mio. € 76,4 um Mio. € 2,8 auf Mio. € 79,2. Dabei ist zu beachten, dass in den Vorjahreswerten ein Effekt aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von Mio. € 1,8 enthalten war. Die operativen Kosten (sonstige betriebliche Aufwendungen – sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Entwicklungskosten) konnten gegenüber dem Vorjahr um Mio. € 1,0 gesenkt werden.

Das EBIT ist von Mio. € 8,2 im Vorjahr auf Mio. € 8,9 gestiegen. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass gem. IAS 8 das Ergebnis aufgrund der Bewertung der Altersteilzeit im Vorjahr um Mio. € 1,1 nach oben korrigiert wurde.

EBIT steigt von Mio. € 8,2 auf Mio. € 8,9; EBIT-Rendite steigt von 3,8% auf 4,1%

Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr schwachen Auftragseingangs im dritten Quartal lag der Auftragsbestand der Gruppe per Ende September unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Analyse der Strategie abgeschlossen

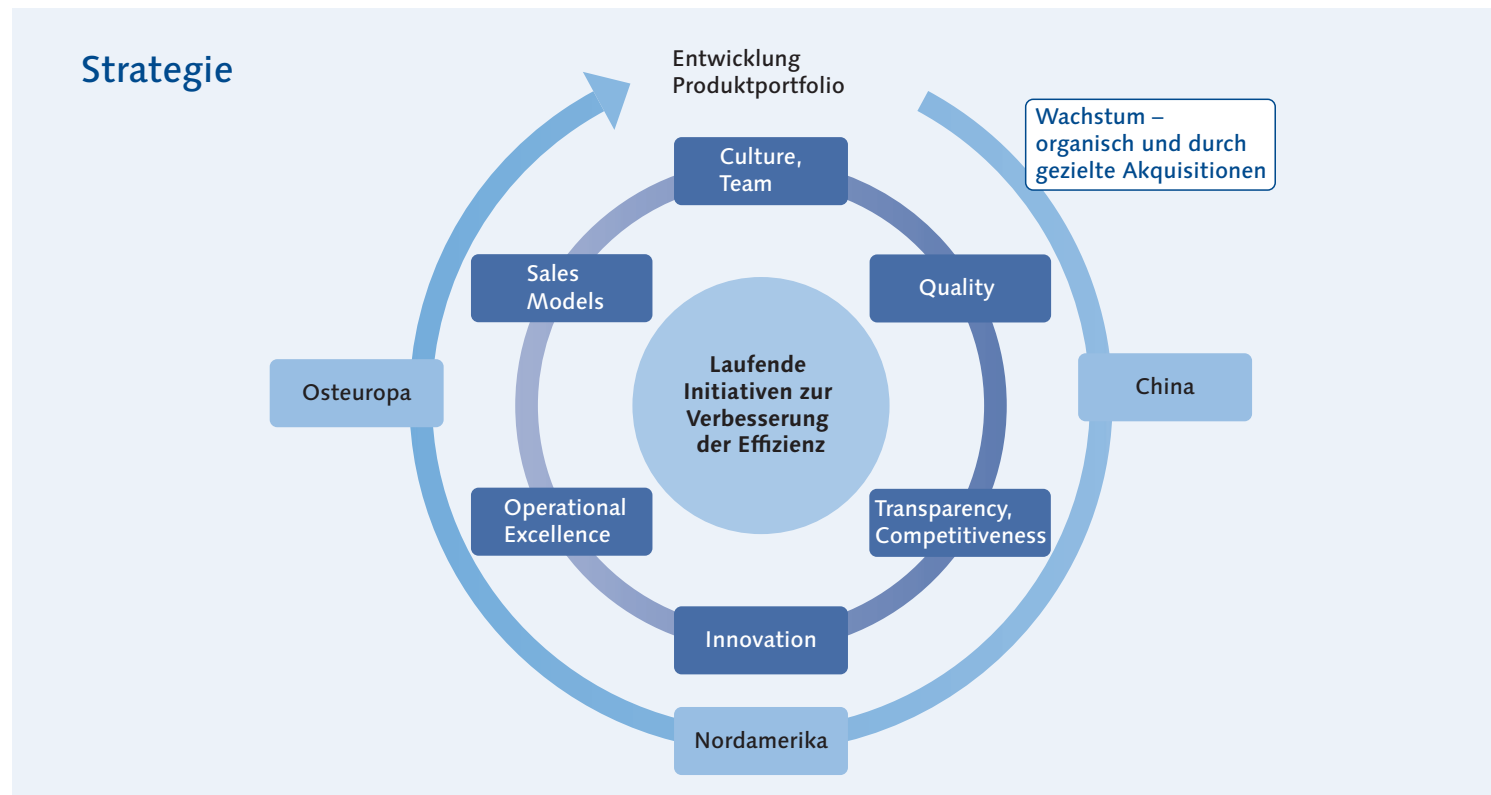
- *Strategieanalyse erfolgt*
- *Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung in Nordamerika*

Im dritten Quartal wurde die Konzernstrategie ausgearbeitet, welche im Rahmen der Genehmigung der Mittelfristplanung verabschiedet werden soll. Im Rahmen der strategischen Überprüfung wurden Produktportfolio, Markt- und Kundenentwicklungen und die derzeitige Ausrichtung von WashTec tiefgehend analysiert. Die grundsätzliche strategische Ausrichtung von WashTec wurde in weiten Teilen bestätigt. WashTec versteht sich als der präferierte globale Partner of

Choice für die automatische Fahrzeugwäsche. Die Strategie beruht auf den Säulen »operational excellence« und »growth«.

Die Umsetzung der operational excellence erfolgt mittels einzelner strategischer Initiativen, die als Projekte nach den Kategorien Bottom line, Top line, Competitiveness und Quality gesteuert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verteidigung und Stärkung unserer Marktposition in Kerneuropa in Bezug auf Umsatz und Ergebnis.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Erarbeitung der Strategie die Möglichkeiten weitergehenden Wachstums untersucht: Fokusregionen sind Nordamerika und China.



Um Fremdwährungseffekte bereinigter Umsatz mit Mio. € 220,7 um Mio. € 3,6 über dem Vorjahr

1.1 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz nach Segmenten, Q1–Q3

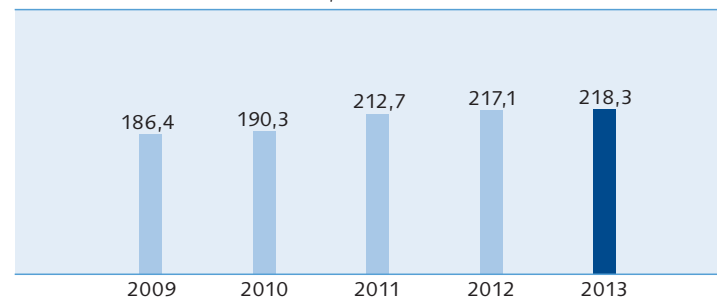
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012	Veränderung absolut
Kerneuropa	176,5	175,8	+0,7
Osteuropa	10,1	9,7	+0,4
Nordamerika	34,7	33,7	+1,0
Asien/Pazifik	8,7	8,3	+0,4
Konsolidierung	-11,7	-10,4	-1,3
Konzern	218,3	217,1	+1,2

Umsatz nach Segmenten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2013	01.07. bis 30.09.2012	Veränderung absolut
Kerneuropa	63,2	59,6	+3,6
Osteuropa	2,5	4,3	-1,8
Nordamerika	12,5	11,5	+1,0
Asien/Pazifik	3,3	3,4	-0,1
Konsolidierung	-3,1	-4,3	+1,2
Konzern	78,4	74,5	+3,9

Der **Umsatz** nach den ersten drei Quartalen lag mit Mio. € 218,3 um Mio. € 1,2 bzw. 0,6% über dem Vorjahr (Mio. € 217,1). Hierin enthalten sind negative Fremdwährungseffekte in Höhe von Mio. € 2,4, sodass der bereinigte Umsatz Mio. € 3,6 über dem Vorjahreswert lag. Im dritten Quartal 2013 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,2% (Q3 2013: Mio. € 78,4; Q3 2012: Mio. € 74,5). Damit konnte der Umsatzrückgang der ersten zwei Quartale des Geschäftsjahres wie erwartet im dritten Quartal kompensiert werden.

Umsatz 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Der Umsatz in **Kerneuropa** lag nach den ersten neun Monaten des Jahres 2013 leicht über dem Niveau des Vorjahres. Im dritten Quartal 2013, welches erwartungsgemäß deutlich stärker war, stiegen die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,0% auf Mio. € 63,2. Gleichwohl ist die Marktentwicklung in Kerneuropa weiter verhalten, dies gilt insbesondere für Deutschland und Frankreich. Insgesamt stieg der Umsatz um Mio. € 0,7 auf Mio. € 176,5 (Vorjahr: Mio. € 175,8); trotz eines im dritten Quartal leicht gestiegenen Auftragseingangs lag der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals unter dem Vorjahr.

Im Segment »**Osteuropa**« war die Umsatzentwicklung im dritten Quartal nach der sehr positiven Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr unter Vorjahr. Kumuliert erzielte die Region nach den ersten drei Quartalen 2013 Umsätze in Höhe von Mio. € 10,1 (Vorjahr: Mio. € 9,7); Auftragseingang und -bestand lagen zum Ende des dritten Quartals unter dem Vorjahresniveau. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahresumsatz aufgrund des Auftrags eines Großkunden ungewöhnlich stark war.

Die Geschäftsentwicklung in **Nordamerika** war weiter positiv. Vor allem in Folge der positiven Entwicklung des Direkt- und Key Account-Geschäfts konnte WashTec in Nordamerika seine Umsätze gegenüber

- Umfeld in Kerneuropa bleibt volatil
- Osteuropa nach starkem ersten Halbjahr etwas schwächer

dem Vorjahr leicht steigern. Diese lagen mit Mio. € 34,7 über dem Vorjahreszeitraum (Mio. € 33,7). In US-Dollar beliefen sich die Umsätze nach drei Quartalen auf Mio. USD 45,7 (Vorjahr: Mio. USD 43,3); Auftragseingang und -bestand lagen zum Ende des dritten Quartals unter dem Vorjahresniveau.

Die Umsätze im Segment »Asien/Pazifik« lagen mit Mio. € 8,7 leicht über dem Niveau des Vorjahres (Mio. € 8,3). Der Markt in Australien, in dem bisher der Großteil der Aktivitäten in diesem Segment abgewickelt wird, entwickelte sich stabil. Auftragseingang und -bestand im dritten Quartal lagen unter Vorjahr. In China entwickelten sich die Umsätze und der Auftragseingang zwar positiv, allerdings von einem niedrigen Niveau ausgehend, da sich hier der Markt noch in einem frühen Entwicklungsstadium befindet.

Umsatz nach Produkten, Q1–Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmaschinen	118,2	118,9	-0,7
Ersatzteile, Service	66,5	67,0	-0,5
Chemie	24,0	22,3	+1,7
Betreibergeschäft und Sonstiges	9,6	8,9	+0,7
Gesamt	218,3	217,1	+1,2

Umsatz nach Produkten, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2013	01.07. bis 30.09.2012	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmaschinen	45,7	42,2	+3,5
Ersatzteile, Service	22,4	22,5	-0,1
Chemie	7,0	6,8	+0,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,3	3,0	+0,3
Gesamt	78,4	74,5	+3,9

Der **Maschinenumsatz** lag zum Ende der ersten drei Quartale 2013 mit Mio. € 118,2 um Mio. € 0,7 unter dem Vorjahr (Mio. € 118,9). Die Umsätze im Bereich Ersatzteile und Service sanken leicht um Mio. € 0,5 auf Mio. € 66,5, während sich die Waschchemieumsätze erneut sehr erfreulich entwickelten und um 7,6% auf Mio. € 24,0 stiegen (Vorjahr: Mio. € 22,3). Im Bereich »**Betreibergeschäft und Sonstiges**« konnten die Umsätze – unter anderem wetterbedingt – gesteigert werden und lagen mit Mio. € 9,6 über dem Vorjahr (Mio. € 8,9).

Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, Q1–Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Rohrertrag**	128,9	126,3	+2,6
EBITDA	16,3	15,5	+0,8
EBIT	8,9	8,2	+0,7
EBT	8,0	6,5	+1,5

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

** Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q3

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2013	01.07. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Rohrertrag**	45,3	43,5	+1,8
EBITDA	8,6	4,8	+3,8
EBIT	6,1	2,4	+3,7
EBT	5,8	1,6	+4,2

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

** Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Der **Rohrertrag** (inkl. Bestandsveränderungen) stieg von Mio. € 126,3 auf Mio. € 128,9. Die Rohrertragsquote konnte aufgrund kontinuierlicher Effizienzmaßnahmen sowie der Veränderungen im Regionen- und Produktmix um 0,8% auf 59,0% verbessert werden.

*Rohrertragsquote
auf 59,0% verbessert*

Personalaufwand steigt auf Mio. € 79,2

Der **Personalaufwand** lag mit Mio. € 79,2 deutlich über dem Vorjahresniveau von Mio. € 76,4. Dabei ist zu beachten, dass in den Vorjahreswerten ein Effekt aus der Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen in Höhe von Mio. € 1,8 enthalten war. Die gestiegenen Personalkosten sind im Wesentlichen auf Tarifsteigerungen in Kerneuropa (insbesondere in Deutschland) sowie den Ausbau der Vertriebsstrukturen in den Segmenten »Osteuropa« und »Asien/Pazifik« zurückzuführen. Die Personalaufwandsquote (vom Umsatz) erhöhte sich von 35,2% auf 36,3%.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) sanken um Mio. € 2,0 auf Mio. € 36,4 (Vorjahr: Mio. € 38,4). Die Kosteneinsparung resultiert aus geringeren Wertberichtigungen auf Forderungen sowie der Umsetzung von Kosteneinsparungsmaßnahmen. Zusätzlich ist zu beachten, dass die Aufwendungen für die Teilnahme an Messen im Vergleich zum Vorjahr um Mio. € 0,5 niedriger waren.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** (inkl. anderer aktivierter Entwicklungskosten) sanken aufgrund geringerer aktivierter Entwicklungskosten von Mio. € 4,0 im Vorjahr auf Mio. € 3,0.

Das **EBITDA** stieg von Mio. € 15,5 auf Mio. € 16,3 und lag damit um Mio. € 0,8 über dem Vorjahr.

Die **Abschreibungen** lagen mit Mio. € 7,4 auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **EBIT** stieg auf Mio. € 8,9 (Vorjahr: Mio. € 8,2), die EBIT-Rendite lag bei 4,1% (Vorjahr: 3,8%).

EBIT nach Segmenten, Q1–Q3			
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Kerneuropa	8,3	9,3	-1,0
Osteuropa	0,4	0,6	-0,2
Nordamerika	0,6	-1,1	+1,7
Asien/Pazifik	-0,4	-0,8	+0,4
Konsolidierung	0,0	0,2	-0,2
Konzern	8,9	8,2	+0,7

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

EBIT nach Segmenten, Q3			
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.07. bis 30.09.2013	01.07. bis 30.09.2012*	Veränderung absolut
Kerneuropa	5,6	2,1	+3,5
Osteuropa	0,1	0,3	-0,2
Nordamerika	0,5	0,1	+0,4
Asien/Pazifik	0,1	-0,1	+0,2
Konsolidierung	-0,1	0,0	-0,1
Konzern	6,1	2,4	+3,7

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

EBIT 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

EBIT steigt um Mio. € 0,7

Die **Wechselkursentwicklung** des US-Dollar zum Euro hat grundsätzlich keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Effekte auf Umsatz- und Aufwandspositionen heben sich in etwa auf. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte per 30. September 2013 mit Mio. € –0,4 einen negativen Einfluss auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0,0).

Das Ergebnis in **Kerneuropa** wurde insbesondere durch den rückläufigen Umsatz und gestiegenen Personalaufwand in Folge der Tarifsteigerungen in Deutschland und Frankreich negativ beeinflusst. Das EBIT sank kumuliert auf Mio. € 8,3 (Vorjahr: Mio. € 9,3). Im dritten Quartal konnte das Ergebnis aufgrund gesteigener Umsätze und eines verbesserten Produktmixes von Mio. € 2,1 auf Mio. € 5,6 mehr als verdoppelt werden.

Im Segment »**Osteuropa**« sank das EBIT vor allem in Folge der Aufwendungen für den Ausbau der Vertriebsstrukturen gegenüber dem Vorjahr auf Mio. € 0,4 (Vorjahr: Mio. € 0,6).

Die erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen und der positive Geschäftsverlauf in **Nordamerika** führten zu einer erheblichen Verbesserung des Ergebnisses in diesem Segment. Das EBIT lag mit Mio. € 0,6 um Mio. € 1,7 über dem EBIT des Vorjahres (Mio. € –1,1). Auch im dritten Quartal setzte sich der positive Trend fort. Die Gesellschaft erreichte ein EBIT von Mio. € 0,5 (Vorjahr: Mio. € 0,1).

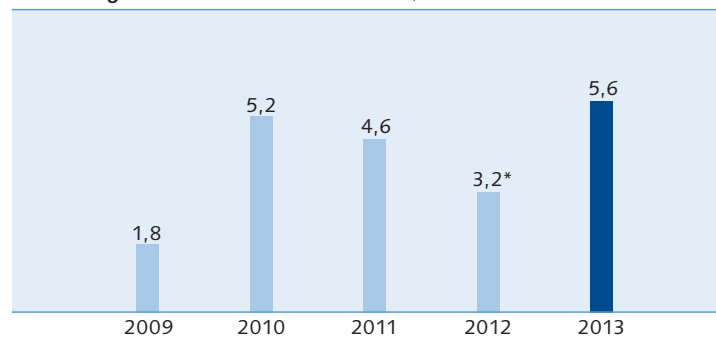
Im Segment »**Asien/Pazifik**« stieg das Ergebnis infolge der erfolgreichen Umsetzung von Optimierungsprojekten auf Mio. € –0,4 (Vorjahr: Mio. € –0,8).

Der **Netto-Finanzaufwand** sank um Mio. € 0,6 auf Mio. € 1,0 (Vorjahr: Mio. € 1,6).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** stieg in den ersten drei Quartalen auf Mio. € 8,0 (Vorjahr: Mio. € 6,5). Der Steueraufwand sank von Mio. € 3,3 auf Mio. € 2,4.

Weiterhin positive Entwicklung in Nordamerika

Konzernergebnis 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

Das **Konzernergebnis** stieg von Mio. € 3,2 auf Mio. € 5,6.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg – auf Grundlage einer gegenüber dem Vorjahr (13.971.515 Stück) leicht auf 13.934.714 Stück gesunkenen durchschnittlichen Aktienzahl – entsprechend auf € 0,40 (Vorjahr: € 0,23).

Konzernergebnis in den ersten drei Quartalen 2013 um Mio. € 2,4 auf Mio. € 5,6 gestiegen

1.2 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	30.09.2013	31.12.2012
Langfristiges Vermögen	93,4	96,6
davon immaterielle Vermögenswerte	8,3	9,0
davon latente Steuern	5,4	5,9
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte und Steuerforderungen	2,1	1,9
Kurzfristiges Vermögen	86,3	87,0
davon Vorräte	38,3	36,6
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte und Steuerforderungen	44,0	46,6
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,0	3,8
Bilanzsumme	179,7	183,6

Die **Bilanzsumme** verminderte sich weiter von Mio. € 183,6 zum Ende des Jahres 2012 auf Mio. € 179,7 per 30. September 2013.

Das **langfristige Vermögen** nahm insbesondere aufgrund von planmäßigen Abschreibungen im Bereich des Anlagevermögens um Mio. € 3,2 auf Mio. € 93,4 ab.

Die **aktiven latenten Steuern** sanken von Mio. € 5,9 zum Jahresende 2012 auf Mio. € 5,4 per 30. September 2013.

Die **Vorräte** nahmen nur geringfügig von Mio. € 36,6 zum 31. Dezember 2012 auf Mio. € 38,3 zu.

Die Position **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte und Steuern** sank in den ersten drei Quartalen 2013 von Mio. € 48,5 per 31. Dezember 2012 auf Mio. € 46,1. Hierbei gingen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um Mio. € 4,5 zurück während die sonstigen Vermögenswerte um Mio. € 1,3 anstiegen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** stiegen zum 30. September 2013 leicht auf Mio. € 4,0 (31. Dezember 2012: Mio. € 3,8).

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	30.09.2013	31.12.2012
Eigenkapital	82,0	84,4
Bankschulden	8,3	5,3
Sonstige Schulden und Rückstellungen	78,7	82,1
davon Schulden aus Lieferungen und Leistungen	8,9	6,7
davon Rückstellungen (inkl. Ertragsteuerschulden)	26,0	27,8
Umsatzabgrenzung	7,8	8,8
Passive latente Steuern	2,9	3,0
Bilanzsumme	179,7	183,6

Weiterhin solide Bilanzstruktur

Das **Eigenkapital** lag zum 30. September 2013 bei Mio. € 82,0 (31. Dezember 2012: Mio. € 84,4). Aufgrund der gemäß IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die Eigenkapitalquote sank gegenüber dem Jahresende 2012 von 46,0% auf 45,6%.

Die **Bankschulden** stiegen im Wesentlichen bedingt durch die Dividendenzahlung gegenüber dem 31. Dezember 2012 (Mio. € 5,3) um Mio. € 3,0 auf Mio. € 8,3.

Die **Netto-Bankverschuldung** (lang- und kurzfristige Bankschulden abzüglich Bankguthaben) lag aufgrund der gestiegenen Bankschulden mit Mio. € 4,3 über dem Wert zum 31. Dezember 2012 (Mio. € 1,5). Die Netto-Finanzverschuldung (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) stieg von Mio. € 8,3 per 31. Dezember 2012 auf Mio. € 9,7.

Die Position »**Sonstige Schulden und Rückstellungen**« sank von Mio. € 82,1 auf Mio. € 78,7. Dies war insbesondere durch einen deutlichen Rückgang der erhaltenen Anzahlungen sowie der sonstigen kurzfristigen Schulden bedingt.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31. Dezember 2012 von Mio. € 6,7 auf Mio. € 8,9.

Die **passiven latenten Steuern** lagen mit Mio. € 2,9 leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2012 (Mio. € 3,0).

Die **Rückstellungen (inkl. Ertragsteuerschulden)** verringerten sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2012 von Mio. € 27,8 auf Mio. € 26,0.

45,6% Eigenkapitalquote per 30. September 2013

Gearing bei 0,12

Das **Gearing** (Verschuldungsgrad) – definiert als Quotient aus Netto-Finanzverschuldung zu Eigenkapital – stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von 0,10 auf 0,12.

1.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Netto-Cashflow von
Mio. € 12,3

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (**Netto-Cashflow**) sank in den ersten drei Quartalen 2013 auf Mio. € 12,3 (Vorjahr: Mio. € 15,6). Dies war vor allem bedingt durch Veränderungen im Nettoumlaufvermögen aufgrund der deutlich gesunkenen Anzahlungen.

Netto-Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Die Gesellschaft führt fortlaufend Maßnahmen zur Optimierung des **Working Capitals** durch. Hierdurch konnte das **Nettoumlaufvermögen** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Schulden aus Lieferungen und Leistungen) gegenüber Dezember des Vorjahres von Mio. € 73,1 auf Mio. € 67,6 gesenkt werden.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag mit Mio. € 4,0 wie erwartet leicht über dem Vorjahr (Mio. € 3,6). Der freie Cashflow (Netto-Cashflow abzüglich Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank auf Mio. € 8,3 (Vorjahr: Mio. € 12,0).

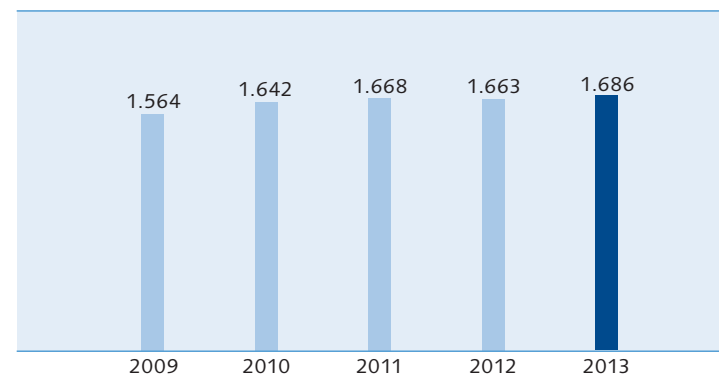
Insgesamt nahmen die überwiegend in Fremdwährungen gehaltenen **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** zum Stichtag 30. September 2013 um Mio. € 0,2 gegenüber dem Dezember des Vorjahres zu.

1.4 Sonstiges

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 12 auf 1.686 Mitarbeiter. Bezogen auf den 30. September 2012 erhöhte sich die Mitarbeiterzahl um 23. Hintergrund ist der Aufbau der Vertriebsstrukturen in den Wachstumsmärkten Osteuropa und Nordamerika.

Mitarbeiter zum 30.09.



Aktie

Das Klima an den internationalen Handelsplätzen war innerhalb der ersten neun Monate insbesondere geprägt von makroökonomischen Ungewissheiten rund um die US-Geldpolitik, die Sorge vor einem verlangsamten Wirtschaftswachstum in China und die Staatsschuldenproblematik in Europa.

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. September 2013 bei € 9,85, was einem Kursanstieg von 9,1 % im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2012 von € 9,03 entspricht. Binnen des dritten Quartals gab die Aktie nach, so dass die Kursentwicklung über den kompletten Berichtszeitraum hinweg unter der Entwicklung des SDAX lag, der seit Jahresbeginn um 21,8 % anstieg. Dabei bewegte sich die WashTec-Aktie in einem relativ stabilen Korridor zwischen € 8,90 und € 11,40.

Aktionärsstruktur

Beteiligung in %	30.09.2013
Nmás1 Asset Management, SGII, S.A. über verschiedene Vehikel	16,2
Sterling Strategic Value Ltd.	14,99
Kempen Capital Management NV	11,1
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,6
Leifina GmbH & Co. KG et al	5,6
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Setanta Asset Management	3,5
Diversity Industrie Holding AG	3,0
Streubesitz	25,81

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Im dritten Quartal 2013 hat WashTec eine Stimmrechtsmitteilung erhalten: Sterling Strategic Value Limited hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der WashTec AG am 27.08.2013 die Schwelle von 15 % unterschritten hat und an diesem Tag 14,99 % betrug.

Das Management hat im dritten Quartal den Kontakt zu Aktionären und Journalisten sowie zur Financial Community wieder intensiviert. So wurden im Rahmen der German Investment Conference und der German Mittelstandskonferenz neben der öffentlichen Präsentation zahlreiche Einzelgespräche geführt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fand zudem ein Conference Call für Analysten und Investoren statt.

Die Aktie der WashTec wird derzeit von BHF, Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

WashTec lag in Bezug auf das Handelsvolumen im Ranking der Deutschen Börse für MDAX- und SDAX-Werte zum 30. September – nicht zuletzt durch den geringen Streubesitz – auf Position 132 (Vorjahr: Position 114). Bezogen auf die Marktkapitalisierung liegt WashTec auf Position 91 und somit innerhalb des SDAX-Kriteriums.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Frau Karoline Kalb (41, Rechtsanwältin) wurde mit Wirkung zum 1. November 2013 in den Vorstand berufen. Sie ist seit 2001 für WashTec tätig und bekleidete unterschiedliche Management-Funktionen, zuletzt die als Direktor Key Account Management und Compliance. Frau Kalb wird den Bereich Vertrieb weltweit verantworten.

2. Prognosebericht

WashTec strebt weiterhin Umsatz auf Vorjahresniveau bei Ergebnis von 5–6% vom Umsatz an – Umsatzentwicklung im letzten Quartal unter Vorjahr erwartet

Ausblick 2013: Umsatz auf Vorjahresniveau bei EBIT-Marge von 5–6%

WashTec strebt nach Ablauf der ersten drei Quartale für die Gesamtgruppe im Geschäftsjahr 2013 Umsätze auf bzw. wechselkursbereinigt leicht über Vorjahresniveau an. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Geschäftsentwicklung des letzten Quartals im Vorjahr außerordentlich positiv war, was in 2013 aufgrund des gesunkenen Auftragsbestands nicht zu erwarten ist. Es wird weiterhin ein operatives Ergebnis von 5–6% vom Umsatz angestrebt.

Für die einzelnen Segmente strebt die Gesellschaft für das Gesamtjahr die folgenden Entwicklungen an:

- **Kerneuropa:** Stabiler bzw. leicht sinkender Umsatz – Ergebnis in Folge deutlicher Tarifierhöhungen sowie gestiegener operativer Kosten belastet;
- **Nordamerika:** Deutliche Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung;
- **Osteuropa:** Stabiler Umsatz bei stabilem bis leicht niedrigerem Ergebnis aufgrund von Investitionen in Vertriebs- und Servicestrukturen;
- **Asien/Pazifik:** Stabiler Umsatz bei verbessertem Ergebnis.

Diese Prognose ist insbesondere im Hinblick auf die weitere Entwicklung in Kerneuropa mit Unsicherheiten versehen. Die Entwicklung in den kommenden Jahren ist abhängig von der Implementierung der überarbeiteten Strategie und der Realisierung von Wachstumschancen durch Innovationen und den Ausbau des Geschäfts in neuen Märkten.

Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8 siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.09. 2013	01.01. bis 30.09. 2012*	01.07. bis 30.09. 2013	01.07. bis 30.09. 2012*
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	218.321.156	217.125.161	78.383.190	74.547.163
Sonstige betriebliche Erträge	2.646.553	2.955.664	856.497	968.071
Andere aktivierte Entwicklungskosten	369.764	1.050.212	17.796	166.407
Bestandsveränderung	493.773	1.426.563	-758.750	639.407
Gesamt	221.831.246	222.557.600	78.498.733	76.321.048
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.868.909	77.193.701	25.541.018	26.227.862
Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.040.021	15.037.235	6.760.517	5.419.604
	89.908.930	92.230.936	32.301.535	31.647.466
Personalaufwand	79.178.962	76.397.639	26.088.207	26.455.750
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.356.261	7.381.949	2.467.041	2.432.247
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35.985.742	37.621.087	11.327.577	13.126.722
Sonstige Steuern	456.071	762.846	215.277	272.824
Gesamte betriebliche Aufwendungen	212.885.966	214.394.457	72.399.637	73.965.009
Betriebsergebnis	8.945.280	8.163.143	6.099.096	2.356.039
Finanzertrag	148.758	126.345	84.287	10.978
Finanzaufwand	1.104.459	1.753.407	381.545	728.189
Finanzergebnis	-955.701	-1.627.062	-297.258	-717.211
Ergebnis vor Steuern	7.989.579	6.536.081	5.801.838	1.638.828
Ertragsteuerertrag/-aufwand	-2.398.044	-3.304.463	-1.001.791	-1.318.303
Konzernergebnis	5.591.535	3.231.618	4.800.047	320.525
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.934.714	13.971.515	13.932.312	13.971.515
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,40	0,23	0,34	0,02

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* Der Ausweis wurde entsprechend dem überarbeiteten IAS 1 angepasst. Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.09. 2013	01.01. bis 30.09. 2012*	01.07. bis 30.09. 2013	01.07. bis 30.09. 2012*
	T€	T€	T€	T€
Ergebnis nach Steuern	5.592	3.232	4.801	321
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	-650	0	0
Latente Steuern	0	152	0	0
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnungen umgegliedert werden	0	-498	0	0
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	356	-11	0	239
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	65	114	-50	-135
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-264	14	2	140
Latente Steuern	-88	-18	30	-47
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnungen umgegliedert werden	69	99	-18	197
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	69	-399	-18	197
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	5.661	2.833	4.783	518

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva	30.09.2013	31.12.2012
	€	€
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	35.330.186	37.497.989
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.462	42.313.530
Immaterielle Vermögenswerte	8.278.427	8.977.370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.800.024	1.403.564
Steuerforderungen	121.798	174.115
Sonstige Vermögenswerte	188.667	317.764
Aktive latente Steuern	5.352.941	5.916.187
Gesamtes langfristiges Vermögen	93.384.505	96.600.519
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	38.324.813	36.648.658
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.086.372	43.014.863
Steuerforderungen	992.172	111.909
Sonstige Vermögenswerte	4.908.495	3.458.841
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.008.557	3.771.477
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	86.320.409	87.005.748
Gesamte Aktiva	179.704.914	183.606.267

Passiva	30.09.2013	31.12.2012
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>12.000.000</i>	<i>12.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-417.067	-431.021
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.876.917	-2.943.154
Ergebnisvortrag	3.274.208	1.304.817
Konzernergebnis	5.591.535	10.050.135
	82.035.200	84.444.218
Langfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	8.073.585	5.021.125
Finanzierungsleasingschulden	3.421.467	4.434.259
Rückstellungen für Pensionen	8.957.391	8.876.236
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	54.891	109.392
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.594.628	3.746.019
Sonstige langfristige Schulden	1.944.949	1.425.801
Umsatzabgrenzung	734.392	739.938
Passive latente Steuern	2.911.191	2.991.965
Gesamte langfristige Schulden	29.692.494	27.344.735
Kurzfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	229.900	242.026
Finanzierungsleasingschulden	2.032.809	2.412.581
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5.738.571	7.746.785
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	8.842.679	6.573.095
Schulden aus Steuern und Abgaben	3.992.876	5.651.259
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	840.914	927.168
Ertragsteuerschulden	1.003.196	2.169.914
Sonstige kurzfristige Schulden	25.807.506	25.031.429
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	12.408.281	13.000.991
Umsatzabgrenzung	7.080.488	8.062.066
Gesamte kurzfristige Schulden	67.977.220	71.817.314
Gesamte Passiva	179.704.914	183.606.267

Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8 siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.09.2013	01.01. bis 30.09.2012*
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	7.990	6.536
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.356	7.382
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-56	-195
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.502	-684
Finanzerträge	-149	-126
Finanzaufwendungen	1.104	1.753
Veränderung der Rückstellungen	-566	-3.214
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.408	2.240
Zu-/Abnahme der Vorräte	-1.746	-81
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.455	-351
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-1.855	6.268
Gezahlte Ertragsteuer	-4.109	-3.960
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	12.330	15.567
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-4.299	-3.688
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	254	139
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	0	-13
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.045	-3.562
Aufnahme langfristiger Kredite	3.011	0
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-10.290
Gezahlte Dividende	-8.081	0
Aktienrückkauf	-171	-124
Erhaltene Zinsen	77	63
Gezahlte Zinsen	-903	-1.116
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.929	-1.998
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-7.996	-13.465
Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	289	-1.460
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-39	-264
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	3.529	2.602
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	3.779	879
Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.009	2.862
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-230	-1.984
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	3.779	879

Konzern- Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

TE	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2012	13.976.970	40.000	36.464	0	-2.267	-205	1.304	75.296
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-647	114		-533
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					134			134
Erwerb eigener Aktien	-14.005			-124				-124
Konzernergebnis							3.232	3.232
Stand 30. September 2012*	13.962.965	40.000	36.464	-124	-2.780	-91	4.536	78.005
Stand 1. Januar 2013	13.944.736	40.000	36.464	-431	-3.004	61	11.354	84.444
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					89	65		154
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-88			-88
Erwerb eigener Aktien	-12.424			14				14
Dividende							-8.081	-8.081
Konzernergebnis							5.592	5.592
Stand 30. September 2013	13.932.312	40.000	36.464	-417	-3.003	126	8.865	82.035

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungsleistungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio.€ oder in T€ dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung. Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote, unter Berücksichtigung von Sondereffekten.

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

- IAS 1 Änderungen zur Darstellung von Posten im Other Comprehensive Income (OCI)
- IFRS Jährliche Verbesserungen an den International Financial Reporting Standards, Zyklus 2009-2011
- IFRS 13 Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert

Die von dem Standard IAS 1 angesprochenen Sachverhalte sind für die WashTec Gruppe grundsätzlich von Bedeutung. Die Anwendung hat eine erweiterte Darstellung der »Gesamtergebnisrechnung« zur Folge. Der übrige Standard hat derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

3. Korrekturen nach IAS 8

Die WashTec Gruppe wendet den geänderten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer bereits vorzeitig seit dem Geschäftsjahr 2012 an. Die vorzeitige Anwendung betrifft die Bilanzierung der Altersteilzeitrückstellung sowie erweiterte Anhangangaben zu den Pensionsrückstellungen. Details zur Bilanzierung der Altersteilzeitrückstellung sind in den Beschreibungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 dargestellt.

Die Buchungen lassen sich den folgenden Positionen zuordnen:

Ergebnisvortrag/Konzernergebnis: Verbesserung in Höhe von T€ 142 aus dem Vorjahr und T€ 790 aus dem laufenden Geschäftsjahr.

Rückstellungen: Verminderung der sonstigen langfristigen Rückstellungen in Höhe von kumuliert T€ 1.345.

Passive latente Steuern: Erhöhung in Höhe von insgesamt T€ 413.

Personalaufwand: Ertrag in Höhe von T€ 1.140 für Januar bis September 2012.

Ertragsteueraufwand: Aufwand in Höhe von T€ 350 für Januar bis September 2012.

Einen Überblick über die Auswirkungen der Korrekturen geben die folgenden Tabellen 1 bis 3.

Tabelle 1
Korrektur der
Konzern-Gewinn-
und-Verlustrechnung
30. September 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.09.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.09.2012 angepasst
	€	€	€
Umsatzerlöse	217.125.161		217.125.161
Sonstige betriebliche Erträge	2.955.664		2.955.664
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.050.212		1.050.212
Bestandsveränderung	1.426.563		1.426.563
Gesamt	222.557.600	0	222.557.600
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	77.193.701		77.193.701
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.037.235		15.037.235
	92.230.936	0	92.230.936
Personalaufwand	77.538.126	-1.140.487	76.397.639
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.381.949		7.381.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.621.087		37.621.087
Sonstige Steuern	762.846		762.846
Gesamte betriebliche Aufwendungen	215.534.944	-1.140.487	214.394.457
Betriebsergebnis	7.022.656	1.140.487	8.163.143
Finanzertrag	126.345		126.345
Finanzaufwand	1.753.407		1.753.407
Finanzergebnis	-1.627.062		-1.627.062
Ergebnis vor Steuern	5.395.594	1.140.487	6.536.081
Ertragsteueraufwand	-2.954.333	-350.130	-3.304.463
Konzernergebnis	2.441.261	790.357	3.231.618
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.971.515		13.971.515
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,17		0,23

Tabelle 2
Korrektur der
Konzern-Bilanz
30. September 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Passiva	01.01. bis 30.09.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.09.2012 angepasst
	€	€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	40.000.000		40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	12.000.000		12.000.000
Kapitalrücklage	36.463.441		36.463.441
Eigene Anteile	-123.800		-123.800
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.871.852		-2.871.852
Ergebnisvortrag	1.162.710	142.108	1.304.818
Konzernergebnis	2.441.261	790.357	3.231.618
	77.071.760	932.465	78.004.225
Langfristige Schulden			
Verzinsliche Darlehen	9.032.701		9.032.701
Finanzierungsleasingschulden	4.392.460		4.392.460
Rückstellungen für Pensionen	7.986.578		7.986.578
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	21.743		21.743
Sonstige langfristige Rückstellungen	5.938.012	-1.345.549	4.592.463
Sonstige langfristige Schulden	1.463.837		1.463.837
Umsatzabgrenzung	642.288		642.288
Passive latente Steuern	2.813.217	413.084	3.226.301
Gesamte langfristige Schulden	32.290.836	-932.465	31.358.371
Kurzfristige Schulden			
Verzinsliche Darlehen	1.983.789		1.983.789
Finanzierungsleasingschulden	2.450.078		2.450.078
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.489.387		6.489.387
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9.641.512		9.641.512
Schulden aus Steuern und Abgaben	3.934.455		3.934.455
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	887.394		887.394
Ertragsteuerschulden	2.551.761		2.551.761
Sonstige kurzfristige Schulden	28.773.752		28.773.752
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	13.187.136		13.187.136
Umsatzabgrenzung	8.388.496		8.388.496
Gesamte kurzfristige Schulden	78.287.760	0	78.287.760
Gesamte Passiva	187.650.356	0	187.650.356

Tabelle 3
Korrektur der
Konzern-Kapital-
flussrechnung
30. September 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.09.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.09.2012 angepasst
	T€	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	5.396	1.140	6.536
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.382		7.382
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-195		-195
Sonstige Gewinne und Verluste	-684		-684
Finanzerträge	-126		-126
Finanzaufwendungen	1.753		1.753
Veränderung der Rückstellungen	-2.074	-1.140	-3.214
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>			
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.240		2.240
Zu-/Abnahme der Vorräte	-81		-81
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-351		-351
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	6.268		6.268
Gezahlte Ertragsteuer	-3.960		-3.960
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)	15.567	0	15.567
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-3.688		-3.688
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	139		139
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-13		-13
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.562	0	-3.562
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.290		-10.290
Aktienrückkauf	-124		-124
Erhaltene Zinsen	63		63
Gezahlte Zinsen	-1.116		-1.116
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.998		-1.998
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-13.465	0	-13.465
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.460		-1.460
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-264		-264
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	2.602		2.602
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	879		879
Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.862		2.862
kurzfristige verzinsliche Darlehen	-1.984		-1.984
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	879		879

4. Segmentberichterstattung

Januar bis September 2013 in T€	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	176.508	10.108	34.670	8.694	-11.659	218.321
davon mit Dritten	165.748	10.071	34.265	8.694	-457	218.321
davon mit anderen Segmenten	10.760	37	405	0	-11.202	0
Betriebsergebnis	8.277	485	620	-407	-30	8.945
Finanzertrag						149
Finanzaufwand						-1.104
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						7.990
Ertragsteueraufwand						-2.398
Konzernergebnis						5.592

Januar bis September 2012* in T€	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	175.814	9.733	33.694	8.300	-10.415	217.125
davon mit Dritten	165.819	9.716	33.373	8.300	-83	217.125
davon mit anderen Segmenten	9.995	17	320	0	-10.332	0
Betriebsergebnis	9.292	553	-1.067	-777	162	8.163
Finanzertrag						126
Finanzaufwand						-1.753
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						6.536
Ertragsteueraufwand						-3.304
Konzernergebnis						3.232

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

5. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2013 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die dem am 14. August 2012 durch den Vorstand beschlossenen Aktienrückkaufprogramm zu Grunde liegende Ermächtigung ist am 4. Mai 2013 ausgelaufen.

Bis zum Bilanzstichtag hatte die Gesellschaft 44.658 Aktien im Wert von T€ 417 erworben. Dadurch reduzierte sich die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien auf 13.932.312 Aktien.

6. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

In T€	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 30.09.2013	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.09.2013
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam		
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	4.009	4.009	-	-	-	4.009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	39.886	39.886	-	-	-	39.886
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	845	845	-	-	-	845
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	8.898	8.898	-	-	-	8.898
Verzinsliche Darlehen	FLAC	8.303	8.303	-	-	-	8.303
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	14.618	14.618	-	-	-	14.618
Finanzierungsleasingschulden	n.a.	5.454	-	-	-	5.454	5.454
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		1.096	-	-	1.096	-	1.096
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and Receivables (LaR)			44.740	-	-		
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			31.819	-	-		

In T€	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.12.2012	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2012
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam		
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	3.771	3.771	-	-	-	3.771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	44.418	44.418	-	-	-	44.418
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.124	1.124	-	-	-	1.124
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	6.682	6.682	-	-	-	6.682
Verzinsliche Darlehen	FLAC	5.263	5.263	-	-	-	5.263
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	13.017	13.017	-	-	-	13.017
Finanzierungsleasingsschulden	n.a.	6.847	-	-	-	6.847	6.847
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		1.606	-	356	1.250	-	1.606
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	356	-	356	-	-	356
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and Receivables (LaR)			49.314	-	-		
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			24.963	-	-		

In den nachfolgenden Tabellen sind die Wertansätze der Finanzinstrumente nach dem Fair Value ersichtlich.

in T€	beizulegender Zeitwert 30.09.2013		
	Level 1	Level 2	Level 3
derivative Finanzinstrumente	–	1.096	–

in T€	beizulegender Zeitwert 31.12.2012		
	Level 1	Level 2	Level 3
derivative Finanzinstrumente	–	1.606	–

Nach Level 2 ausgewiesene derivative Finanzinstrumente beinhalten Devisentermingeschäfte und Zinsswaps. Diese Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet. Die Effekte aus der Abzinsung sind für die Derivate nach Level 2 im Allgemeinen unwesentlich.

Der Fair Value der Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.09.2013	31.12.2012
langfristig	645	1.129
kurzfristig	451	477
Gesamt	1.096	1.606

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der derivativen Finanzinstrumente, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2012 im Wesentlichen unverändert.

8. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

9. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Frau Karoline Kalb (41, Rechtsanwältin) wurde mit Wirkung zum 1. November 2013 in den Vorstand berufen. Sie ist seit 2001 für WashTec tätig und bekleidete unterschiedliche Management-Funktionen, zuletzt die als Direktor Key Account Management und Compliance. Frau Kalb wird den Bereich Vertrieb weltweit verantworten.

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

11.–13.11.2013	Analystenkonferenz/Eigenkapitalforum (Frankfurt a. M.) (WashTec Präsentation: 13.11.2013, 15.00 Uhr, Raum »Milan«)
März 2014	Geschäftsbericht 2013
Mai 2014	3-Monatsbericht 2014
Mai 2014	Hauptversammlung 2014
August 2014	6-Monatsbericht 2014
November 2014	9-Monatsbericht 2014